

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TTF Bad Wörishofen 1955 : FSV Großaitingen
Samstag, 04.11.2023, 15:00 Uhr

Eschenlohr fixiert zwei Punkte für die TTF Bad Wörishofen 1955

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den FSV Großaitingen hat die TTF Bad Wörishofen 1955 am Samstag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gesammelt. Beim FSV Großaitingen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 26:15 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Eschenlohr / Deeg bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Pohanka / Müller. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Wild / Wolf gewannen gegen Billing / Rehm mit 3:2. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Anlaufschwierigkeiten musste Xaver Eschenlohr zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Simon Wild gelang es Sascha Pohanka zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Dann ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Stefan Rehm zeigte Lukas Wolf seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Es dauerte eine Weile, bis Karl Deeg sein 3:2 gegen Christian Billing unter Dach und Fach hatte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Xaver Eschenlohr bei seinem 3:1 gegen Sascha Pohanka doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Auf dem falschen Fuß erwischte Simon Wild seinen Gegner Gabriel Müller beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wild nun bei 5:5, während Müller bislang einen Sieg und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christian Billing wurden Lukas Wolf dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TTF Bad Wörishofen 1955 7 Punkte, FSV Großaitingen 2 Punkte. Karl Deeg kam mit der Spielweise von Stefan Rehm am Tisch wiederum gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist die TTF Bad Wörishofen 1955 nun ein Punktekonto von 6:4 Punkten auf, während der FSV Großaitingen vor dem nächsten Spiel, das am 10.11.2023 gegen den TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg ansteht, 0:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTF Bad Wörishofen 1955 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.11.2023 gegen den TSV Durach 1921.

Statistik:

TTF Bad Wörishofen 1955

Doppel: Eschenlohr / Deeg 0:1, Wild / Wolf 1:0

Einzel: X. Eschenlohr 2:0, S. Wild 2:0, L. Wolf 1:1, K. Deeg 2:0

FSV Großaitingen

Doppel: Pohanka / Müller 1:0, Billing / Rehm 0:1

Einzel: S. Pohanka 0:2, G. Müller 0:2, C. Billing 1:1, S. Rehm 0:2